

Teil C

Produktbudgets



Bereich 00 Politik und Verwaltungsleitung

Produkt 00.01 Rat und Ausschüsse

Verwaltungshaushalt in €	Ergebnis	Plan	Budget	Finanzplanung		
	2005	2006	2007	2008	2009	2010
EINNAHMEN						
Entgelte, Gebühren	0	0	0	0	0	0
Zuweisungen, Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
Innere Verrechnungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Einnahmen	3.899	770	770	770	770	770
Verrechnung Vorkostenstellen	0	0	0	0	0	0
GESAMTEINNAHMEN	3.899	770	770	770	770	770
AUSGABEN						
Personalausgaben	13.485	13.540	13.418	14.370	14.657	14.950
Sachausgaben	40.905	45.692	45.708	46.278	48.078	47.378
Zuweisungen, Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
Innere Verrechnungen	16.056	15.101	15.169	15.169	15.169	15.169
Sonstige Ausgaben	192.180	192.180	208.520	208.520	208.520	208.520
Verrechnung Vorkostenstellen	0	0	0	0	0	0
GESAMTAUSGABEN	262.627	266.513	282.815	284.337	286.424	286.018
Saldo	-258.727	-265.743	-282.045	-283.567	-285.654	-285.248
DECKUNGSGRAD	1%	0%	0%	0%	0%	0%

Produktbeschreibung

DAS PRODUKT UMFASST >INKLUSIVE DER BERATUNGEN< FOLGENDE LEISTUNGEN:

Politische Steuerung der Stadt Monheim am Rhein
 Meinungsbildung und Beschlussfassung
 Kontrolle des Verwaltungsvorstandes
 Kommunikationsstelle der Bürgerschaft

ZIELGRUPPE(N)

Bürgerschaft

AUFTRAGSGRUNDLAGE(N)

Wettbewerb Monopol

Pflicht Freiwillig

RECHTSGRUNDLAGE(N)

Gesetze: Grundgesetz, Landesverfassung NRW, GO NRW

GLOBALZIEL(E)

Förderung der lokalen Demokratie und Selbstverwaltung
 Schaffung und Wahrung eines geordneten Gemeinwesens



Bereich 00 Politik und Verwaltungsleitung
Produkt 00.01 Rat und Ausschüsse

	Einheit	Plan 2005	Ist 2005	Plan 2006	Plan 2007
KOSTENSTELLE Rat und Ausschüsse					
GRUNDLAGEN					
Beschäftigte	Anzahl	0,26	0,26	0,26	0,26
FINANZKENNZAHLEN					
Entschädigung für Rats- und Ausschußmitglieder sowie Fraktionsvorsitzende	€	178.950	178.950	178.950	194.160
Aufwandsentschädigung für stellvertretende Bürgermeister	€	13.230	13.230	13.230	14.359
Fraktionszuwendungen	€	37.220	37.015	37.030	37.030
Gesamtausgaben je Einwohner in €	Ø	6,26	6,10	6,19	6,57

ERLAEUTERUNGEN ZUR FIN. ENTWICKLUNG DES PRODUKTBUGGETS VERWALTUNGSHAUSHALT

AUSGABEN

Sonstige Ausgaben

§ 45 Abs. 4 GO NRW sieht eine Anpassung der Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder nach Ablauf der Hälfte der Wahlzeit vor. Lt. Innenministerium ist eine entsprechende Anpassung der EntschVO mit Wirkung vom 01.01.2007 vorgesehen.



Bereich 00 Politik und Verwaltungsleitung

Produkt 00.02 Verwaltungsvorstand

Verwaltungshaushalt in €	Ergebnis	Plan	Budget	Finanzplanung		
	2005	2006	2007	2008	2009	2010
EINNAHMEN						
Entgelte, Gebühren	0	0	0	0	0	0
Zuweisungen, Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
Innere Verrechnungen	87.437	82.180	82.467	82.467	82.467	82.467
Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Verrechnung Vorkostenstellen	0	0	0	0	0	0
GESAMTEINNAHMEN	87.437	82.180	82.467	82.467	82.467	82.467
AUSGABEN						
Personalausgaben	353.176	352.862	374.684	385.924	393.643	401.516
Sachausgaben	32.427	29.556	40.175	40.175	40.175	40.175
Zuweisungen, Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
Innere Verrechnungen	42.539	38.322	35.205	35.174	35.174	35.174
Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0	0
Verrechnung Vorkostenstellen	0	0	0	0	0	0
GESAMTAUSGABEN	428.142	420.740	450.065	461.274	468.992	476.865
Saldo	-340.705	-338.560	-367.598	-378.807	-386.525	-394.398
DECKUNGSGRAD	20%	20%	18%	18%	18%	17%

Produktbeschreibung

DAS PRODUKT UMFASST >INKLUSIVE DER BERATUNGEN< FOLGENDE LEISTUNGEN:

Gesamtsteuerung der Verwaltung
 Entscheidungen als verwaltungsleitendes Organ
 mittelfristige strategische Entwicklung
 Schnittstelle zur Politik und zu den Bereichsleitungen
 Abschluss von Zielvereinbarungen mit den Bereichsleitungen
 Wahrnehmung von Repräsentationsaufgaben
 Vertretung in kommunalen Verbänden
 Pflege externer Beziehungen

AUFTRAGSGRUNDLAGE(N)

- Wettbewerb Monopol
 Pflicht Freiwillig

GLOBALZIEL(E)

einheitliche und wirtschaftliche Verwaltungsführung
 zeitnahe und sachgerechte Umsetzung politischer Beschlüsse
 Normenentwicklung
 klare Kommunikationslinien intern / extern

ZIELGRUPPE(N)

Beschäftigte
 Bereichsleitungen
 Personalrat
 Gleichstellungsbeauftragte
 Bürgerschaft
 Vereine und Verbände
 Unternehmen

RECHTSGRUNDLAGE(N)

Gesetze: GO NRW



Bereich **00** **Politik und Verwaltungsleitung**
Produkt **00.02** **Verwaltungsvorstand**

	Einheit	Plan 2005	Ist 2005	Plan 2006	Plan 2007
KOSTENSTELLE Verwaltungsvorstand					
GRUNDLAGEN					
Beschäftigte	Anzahl	3,17	3,17	3,10	3,38
FINANZKENNZAHLEN					
Personalausgaben je Einwohner in €	Ø	8,35	8,21	8,20	8,71
Gesamtausgaben je Einwohner in €	Ø	10,00	9,95	9,78	10,46
Gesamtausgaben je Mitarbeiterin und Mitarbeiter Verwaltung in €	Ø	1.097,06	1.092,33	1.285,22	1.361,50

ERLAEUTERUNGEN ZUR FIN. ENTWICKLUNG DES PRODUKTBUDEGETS VERWALTUNGSHAUSHALT

AUSGABEN

Personalausgaben

Im Zuge des Besetzungsverfahrens der Stelle des Beigeordneten wurde diese in 2006 nur für 9 Monate geplant. Hieraus resultiert der höhere Planwert für 2007.



Bereich 00 Politik und Verwaltungsleitung

Produkt 00.03 Vorstandsbüro und Öffentlichkeitsarbeit

Verwaltungshaushalt in €	Ergebnis	Plan	Budget	Finanzplanung		
	2005	2006	2007	2008	2009	2010
EINNAHMEN						
Entgelte, Gebühren	0	0	0	0	0	0
Zuweisungen, Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
Innere Verrechnungen	38.713	36.191	36.314	36.314	36.314	36.314
Sonstige Einnahmen	17	2.550	2.580	2.580	2.580	2.580
Verrechnung Vorkostenstellen	0	0	0	0	0	0
GESAMTEINNAHMEN	38.730	38.741	38.894	38.894	38.894	38.894
AUSGABEN						
Personalausgaben	227.962	226.459	303.284	316.153	303.106	285.295
Sachausgaben	53.409	139.037	168.480	168.480	168.480	168.480
Zuweisungen, Zuschüsse	8.901	10.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Innere Verrechnungen	119.158	25.591	36.758	36.330	36.330	36.330
Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0	0
Verrechnung Vorkostenstellen	24.036	0	0	0	0	0
GESAMTAUSGABEN	433.466	401.088	509.521	521.963	508.916	491.104
Saldo	-394.737	-362.347	-470.628	-483.070	-470.022	-452.211
DECKUNGSGRAD	9%	10%	8%	7%	8%	8%

Produktbeschreibung

DAS PRODUKT UMFASST >INKLUSIVE DER BERATUNGEN< FOLGENDE LEISTUNGEN:

- Geschäftsführung für den Verwaltungsvorstand
- Lieferung von Auskünften und Nachrichten für Medienvertreterinnen und -vertretern sowie Kunden
- Stadtwerbung
- Sicherung, Aufbereitung und Bearbeitung interner Veröffentlichungen
- Vorbereitung repräsentativer Termine
- Bearbeitung von Rats- und Ausschussangelegenheiten
- Betreuung der Mandatsträgerinnen und -träger
- Bearbeitung von Mitgliedsbeiträgen
- Städtepartnerschaften

AUFTRAGSGRUNDLAGE(N)

- Wettbewerb
- Monopol
- Pflicht
- Freiwillig

ZIELGRUPPE(N)

- Verwaltungsvorstand
- Bereiche
- Politische Gremien und Mandatsträgerinnen und -träger
- Medienvertreterinnen und -vertreter
- Bürgerschaft
- Besucherinnen und Besucher aus den Partnerstädten und dem Ausland
- Beschäftigte

RECHTSGRUNDLAGE(N)

Gesetze: GO NW

GLOBALZIEL(E)

- Sicherstellung der allgemeinen Funktionsfähigkeit des Verwaltungsvorstandes
- Sicherstellung einer geregelten Informationspolitik
- Ordnungsgemäße Abwicklung der Sitzungen des Rates und seiner Ausschüsse



Bereich 00 **Politik und Verwaltungsleitung**
Produkt 00.03 **Vorstandsbüro und Öffentlichkeitsarbeit**

	Einheit	Plan 2005	Ist 2005	Plan 2006	Plan 2007
KOSTENSTELLE Vorstandsbüro und Öffentlichkeitsarbeit					
GRUNDLAGEN					
Presse-Informationen der Stadt	Anzahl	504	460	504	504
daraus resultierende Presseberichte	Anzahl	2.280	2.460	2.280	2.280
Beschäftigte	Anzahl	4,90	4,90	4,95	5,33
FINANZKENNZAHLEN					
Ausgaben Sachbearbeitung insgesamt	€	293.168	295.862	266.043	366.969
- davon Personalausgaben	€	227.228	227.962	226.459	303.283
- - davon Personalausgaben Vorstandsbüro	€	139.248	139.567	143.721	207.441
- - davon Personalausgaben Öffentlichkeitsarbeit	€	34.673	34.527	34.315	34.232
- - davon Personalausgaben für Rats- und HaFi-Angelegenheiten	€	53.306	53.867	48.422	61.609
Beiträge an Verbände	€	22.060	21.392	22.410	23.810
Ausgaben für Leistungen des Betriebshofes (Einzelaufträge durch den BM)	€	88.490	88.490	89.880	89.880
Gesamtausgaben je Mitarbeiterin und Mitarbeiter Verwaltung in €	Ø	1.085,15	1.105,92	1.225,19	1.541,36
Gesamtausgaben je Einwohner in €	Ø	9,89	10,08	9,32	11,84

ERLÄUTERUNGEN ZUR FIN. ENTWICKLUNG DES PRODUKTBUDEGETS VERWALTUNGSHAUSHALT

AUSGABEN

Personalausgaben

Durch die Nachbesetzung im Zuge einer Altersteilzeitregelung entstehen hier Mehrausgaben. Darüber hinaus führen verschiedene prozentuale Umverteilungen zu dem gestiegenen Planwert (Einsparungen an anderer Stelle).

Sachausgaben

Die Aufgabe "Städtepartnerschaften" wird in das Produkt "Vorstandsbüro und Öffentlichkeitsarbeit" verlagert. Die nun erhöht anfallenden Sachausgaben werden im Produkt 41.04 "Kulturförderung und Städtepartnerschaften" eingespart.

Zuweisungen, Zuschüsse

Die bisherige Regelung, den Vereinen gesetzlich fällige Gebühren für Sondernutzungen u. Ä. zu erstatten, wird aus Konsolidierungsgründen auf "NON-Profit-Veranstaltungen" beschränkt.

Innere Verrechnungen

Die Inneren Verrechnungen werden entsprechend der Personalkostenanteile zugeordnet. Aufgrund der gestiegenen Personalausgaben ergibt sich auch hier ein höherer Anteil.



Bereich 00 Politik und Verwaltungsleitung
Produkt 00.04 Zentrales Controlling und NKF

Verwaltungshaushalt in €	Ergebnis	Plan	Budget	Finanzplanung		
	2005	2006	2007	2008	2009	2010
EINNAHMEN						
Entgelte, Gebühren	0	0	0	0	0	0
Zuweisungen, Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
Innere Verrechnungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Verrechnung Vorkostenstellen	0	0	0	0	0	0
GESAMTEINNAHMEN	0	0	0	0	0	0
AUSGABEN						
Personalausgaben	221.250	216.418	201.223	192.532	196.338	196.842
Sachausgaben	48.014	48.116	27.974	17.974	17.974	17.974
Zuweisungen, Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
Innere Verrechnungen	26.608	17.695	21.363	21.363	21.363	21.363
Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0	0
Verrechnung Vorkostenstellen	0	0	0	0	0	0
GESAMTAUSGABEN	295.873	282.229	250.560	231.870	235.675	236.179
Saldo	-295.873	-282.229	-250.560	-231.870	-235.675	-236.179
DECKUNGSGRAD	0%	0%	0%	0%	0%	0%

Produktbeschreibung

DAS PRODUKT UMFASST >INKLUSIVE DER BERATUNGEN< FOLGENDE LEISTUNGEN:

Beratung des Verwaltungsvorstandes und der Bereiche in strategischen und finanzpolitischen Fragen
 Pflege und Weiterentwicklung des Haushaltsbuches
 Vor- und Nachbereitung zentraler Entscheidungen auf der Grundlage eines unterjährigen Berichtswesens
 Weiterentwicklung eines FührungsInformationsSystems für Politik und Verwaltung
 strategische Vorbereitung des Abschlusses von Zielvereinbarungen zwischen Politik und Verwaltung
 Finanz- und Investitionsplanung / Eckwertebeschluss
 Haushaltssatzung mit Anlagen und Haushaltsplan
 Haushaltssicherungskonzept / Finanzcontrolling
 Jahresrechnung und Rechenschaftsbericht zur Haushaltsrechnung und zum Haushaltsbuch
 Leitung und Koordination der Projektgruppe "Neues Kommunales Finanzmanagement"

ZIELGRUPPE(N)

Rat und seine Ausschüsse
 Verwaltungsvorstand und Bereiche
 operative Controllerinnen und Controller
 LDS
 Beschäftigte
 Bürgerschaft
 Aufsichts- und andere Behörden

AUFTRAGSGRUNDLAGE(N)

- Wettbewerb
- Monopol
- Pflicht
- Freiwillig

RECHTSGRUNDLAGE(N)

Gesetze: GO NW, GemHVO NW

GLOBALZIEL(E)

sachgerechte Vor- und Nachbereitung von Entscheidungen mit Hilfe des FührungsInformationsSystemes für Politik und Verwaltung
 Steigerung bzw. Sicherung der Führungseffizienz und Führungseffektivität
 Durchsetzung politischer Ziele, geordnete Haushaltsführung, interkommunale Vergleichbarkeit
 Kostentransparenz und Rechnungslegung
 Wiederherstellung des Haushaltsausgleichs in einem angemessenen Zeitraum
 eine auf Dauer ausgeglichene Haushaltswirtschaft / Erhaltung der Handlungsfähigkeit der Stadt Monheim am Rhein
 Ermittlung der städtischen Finanzstärke / Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung
 Wiederherhaltung von Handlungsfeldern für kommunalpolitische Tätigkeiten
 gerechte Verteilung der Finanzmittel auf die Bereiche
 Einführung des Neuen Kommunales Finanzmanagements auf Grundlage der kaufmännischen Buchführung



Bereich 00 **Politik und Verwaltungsleitung**
Produkt 00.04 **Zentrales Controlling und NKF**

	Einheit	Plan 2005	Ist 2005	Plan 2006	Plan 2007
KOSTENSTELLE Strategisches Controlling					
GRUNDLAGEN					
Beschäftigte	Anzahl	0,83	0,83	0,83	0,87
FINANZKENNZAHLEN					
Ausgaben Sachbearbeitung insgesamt	€	64.735	63.548	62.098	49.974
- davon Personalausgaben	€	54.921	53.922	54.273	40.152
Gesamtausgaben je Mitarbeiterin und Mitarbeiter Verwaltung in €	Ø	165,91	163,37	191,17	197,68
Gesamtausgaben je Einwohner in €	Ø	1,51	1,48	1,45	1,51

KOSTENSTELLE Ressourcencontrolling					
GRUNDLAGEN					
Umlagegrundlage Finanzausgleich	T€	35.465	35.464	35.500	40.006
Bereinigte Gesamtausgaben des Verwaltungshaushalts	T€	53.693	52.386	52.671	53.040
Beschäftigte	Anzahl	1,06	1,06	0,90	0,73
FINANZKENNZAHLEN					
Ausgaben Sachbearbeitung insgesamt	€	60.428	60.123	45.488	39.126
- davon Personalausgaben	€	53.978	53.335	41.767	35.263
Gesamtausgaben je Mitarbeiterin und Mitarbeiter Verwaltung in €	Ø	153,72	153,39	138,95	118,36
Gesamtausgaben je Einwohner in €	Ø	1,40	1,39	1,05	0,90

KOSTENSTELLE Projekt Neues Kommunales Finanzmanagement					
GRUNDLAGEN					
Beschäftigte	Anzahl	2,14	2,23	2,31	2,11
FINANZKENNZAHLEN					
Ausgaben Sachbearbeitung insgesamt	€	128.192	131.474	133.941	125.923
- davon Personalausgaben	€	111.109	113.993	120.377	110.971
Gesamtausgaben je Mitarbeiterin und Mitarbeiter Verwaltung in €	Ø	428,49	438,10	531,99	441,92
Gesamtausgaben je Einwohner in €	Ø	3,90	3,99	4,05	3,39

ERLÄUTERUNGEN ZUR ENTWICKLUNG DER KOSTENSTELLEGRUNDLAGEN

KOSTENSTELLE Ressourcencontrolling

Umlagegrundlage Finanzausgleich

Der Wert der Umlagegrundlagen aus dem Gemeindefinanzausgleich, nach dem sich vor allem die Höhe der Kreisumlage bemisst, wird sich für das Jahr 2007 um rd. 3,5 Mio. € erhöhen. Zum einen steigt die Steuerkraftmesszahl der Stadt Monheim am Rhein um 1,5 Mio. €, zum anderen wächst die Höhe der Schlüsselzuweisung um fast 2,0 Mio. € aufgrund der gestiegenen Verteilungsmasse im Land NRW in Höhe von rd. 600 Mio. €. Die Kreisumlage wird sich deshalb um rd. 1,5 Mio. € erhöhen (siehe Produkt 90.03).

Bereinigte Gesamtausgaben des Verwaltungshaushalts

Die bereinigten Gesamtausgaben des Verwaltungshaushalt steigen insgesamt um rd. 364.000 €. Betrachtet man sich die einzelnen Kostenarten, so stellt man fest, dass sich dieser Betrag aus zwei Summen zusammensetzt. Zum einen werden sich die Pensionsverpflichtungen der Beamten um rd. 200.000 € erhöhen. Zum anderen werden die Ausgaben für die Sollzinsen aus Kassenkrediten aufgrund des sich weiter erhöhenden Fehlbetrags um 250.000 € steigen. Alle weiteren Kostenarten stellen sich neutral zum Vorjahr dar und auch die Umsatzsteuererhöhung wird, wie im Haushalts-sicherungskonzept 2006 festgelegt, aufgefangen.

ERLÄUTERUNGEN ZUR FIN. ENTWICKLUNG DES PRODUKTBUDEGETS VERWALTUNGSHAUSHALT

AUSGABEN

Sachausgaben

Die Stadt Monheim am Rhein stellt zum 01.01.2007 auf das NKF um. Die Beratungsleistungen und Schulungsmaßnahmen werden daher Stück für Stück abnehmen. Die Kosten für den Wirtschaftsprüfer, der die Eröffnungsbilanz und wahrscheinlich die ersten beiden Jahresabschlüsse attestieren soll, sind im Produkt Rechnungsprüfung veranschlagt.

Innere Verrechnungen

Im Zuge der NKF-Einführung wird ein neues Berichtswesen installiert. Dies verursacht höhere Kosten als das alte Verfahren.



Bereich 00 Politik und Verwaltungsleitung

Produkt 00.11 Rechnungsprüfung, Service und Beratung

Verwaltungshaushalt in €	Ergebnis	Plan	Budget	Finanzplanung		
	2005	2006	2007	2008	2009	2010
EINNAHMEN						
Entgelte, Gebühren	0	0	0	0	0	0
Zuweisungen, Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
Innere Verrechnungen	14.730	13.860	13.860	13.860	13.860	13.860
Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Verrechnung Vorkostenstellen	0	0	0	0	0	0
GESAMTEINNAHMEN	14.730	13.860	13.860	13.860	13.860	13.860
AUSGABEN						
Personalausgaben	201.624	179.595	200.497	206.511	210.642	214.855
Sachausgaben	15.096	33.030	53.030	23.030	3.030	55.030
Zuweisungen, Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
Innere Verrechnungen	11.440	13.810	11.850	11.850	11.850	11.850
Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0	0
Verrechnung Vorkostenstellen	0	0	0	0	0	0
GESAMTAUSGABEN	228.159	226.435	265.377	241.391	225.522	281.735
Saldo	-213.429	-212.575	-251.517	-227.531	-211.662	-267.875
DECKUNGSGRAD	6%	6%	5%	6%	6%	5%

Produktbeschreibung

DAS PRODUKT UMFASST >INKLUSIVE DER BERATUNGEN< FOLGENDE LEISTUNGEN:

Rechnungsprüfung

- Prüfung der Jahresrechnung
- Sonderprüfungen
- Prüfung der Kassenvorgänge
- Prüfung der Finanzvorfälle
- Prüfung der Verwendungsnachweise
- Prüfung und Ausführung von Bauleistungen (technische Prüfung)
- Prüfung der IT-Angelegenheiten
- andere Prüfungen
- Geschäftsführung und Sitzungsdienst Rechnungsprüfungsausschuss

Service und Beratung

- Einzelfallprüfung nach eigener Festlegung
- Beratung / Service in allen Prüfungsbereichen auf Anforderung oder gemäß eigener Initiative
- Sonderaufgaben außerhalb der Prüftätigkeit

AUFTRAGSGRUNDLAGE(N)

- Wettbewerb
- Monopol
- Pflicht
- Freiwillig

ZIELGRUPPE(N)

- Rat und seine Ausschüsse
- Verwaltungsvorstand
- Bereiche
- Beschäftigte
- Landesrechnungshof
- Kreis Mettmann

RECHTSGRUNDLAGE(N)

Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Monheim am Rhein
Gesetze: GO NRW; GemHVO NRW

GLOBALZIEL(E)

- Kontrolle der gesetzmäßigen Ausführung und Überprüfung hinsichtlich Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit
- Feststellung von Verstößen und Mängeln
- Hilfen zur Abstellung von Fehlern und zur Optimierung von Verwaltungsabläufen
- Mitwirkung bei zentralen Verwaltungsaufgaben
- Vermittlung von Kenntnissen und praktischen Erfahrungen



Bereich 00 Politik und Verwaltungsleitung

Produkt 00.11 Rechnungsprüfung, Service und Beratung

	Einheit	Plan 2005	Ist 2005	Plan 2006	Plan 2007
KOSTENSTELLE Rechnungsprüfung, Service und Beratung					
GRUNDLAGEN					
Prüfungsstunden etc. insgesamt	Std	4.719	4.086	4.635	4.635
- davon Prüfungen der Jahresrechnung	Std	660	383	660	660
- davon Sonderprüfungen	Std	427	849	427	427
- davon Prüfungen der Kassenvorgänge	Std	763	634	763	763
- davon Prüfungen der Finanzvorfälle	Std	211	188	211	211
- davon Prüfungen der Verwendungsnachweise	Std	52	147	52	52
- davon technische Prüfungen	Std	162	180	162	162
- davon Prüfung der IT-Angelegenheiten	Std	80	26	80	80
- davon andere Prüfungen	Std	360	375	360	360
- davon Sitzungen Rechnungsprüfungsausschuss	Std	72	109	72	72
- davon Einzelfallprüfungen nach eigener Festlegung	Std	510	311	510	510
- davon Beratungen	Std	378	310	378	378
- davon Sonderaufgaben ausserhalb der Prüftätigkeit	Std	840	484	840	840
- davon Mitarbeit in Arbeitskreisen	Std	204	90	120	120
Beschäftigte	Anzahl	3,14	3,14	2,78	3,17
FINANZKENNZAHLEN					
Personalausgaben je Mitarbeiterin und Mitarbeiter Verwaltung in €	Ø	521,19	514,41	548,60	606,52
Gesamtausgaben je Mitarbeiterin und Mitarbeiter Verwaltung in €	Ø	608,88	582,11	691,68	802,79
Gesamtausgaben je Prüfungsstunde in €	Ø	50,71	55,83	48,85	57,25
Personalausgaben je Einwohner in €	Ø	4,75	4,68	4,17	4,66
Gesamtausgaben je Einwohner in €	Ø	5,55	5,30	5,26	6,17
LEISTUNGSKENNZAHLEN					
Prüfungsstunden je Beschäftigter	Ø	1502	1300	1668	1463

ERLAEUTERUNGEN ZUR FIN. ENTWICKLUNG DES PRODUKTBUDEGETS VERWALTUNGSHAUSHALT

AUSGABEN

Personalausgaben

Die Stelle des Leiters der Rechnungsprüfung war in 2006 nur für 8 Monate geplant.

Sachausgaben

Hier sind die Kosten des Wirtschaftsprüfers, der die NKF-Eröffnungsbilanz und wahrscheinlich die ersten beiden Jahresabschlüsse attestieren soll, veranschlagt (siehe 00.04 "Zentrales Controlling und NKF").



Bereich 00 Politik und Verwaltungsleitung

Produkt 00.12 Personalvertretung

Verwaltungshaushalt in €	Ergebnis	Plan	Budget	Finanzplanung		
	2005	2006	2007	2008	2009	2010
EINNAHMEN						
Entgelte, Gebühren	0	0	0	0	0	0
Zuweisungen, Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
Innere Verrechnungen	38.520	36.240	36.240	36.240	36.240	36.240
Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Verrechnung Vorkostenstellen	0	0	0	0	0	0
GESAMTEINNAHMEN	38.520	36.240	36.240	36.240	36.240	36.240
AUSGABEN						
Personalausgaben	181.855	179.475	205.319	197.336	171.785	117.467
Sachausgaben	7.813	4.440	4.440	4.440	4.440	4.440
Zuweisungen, Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
Innere Verrechnungen	11.650	11.630	12.170	12.170	12.170	12.170
Sonstige Ausgaben	510	510	510	510	510	510
Verrechnung Vorkostenstellen	0	0	0	0	0	0
GESAMTAUSGABEN	201.827	196.055	222.439	214.456	188.905	134.587
Saldo	-163.307	-159.815	-186.199	-178.216	-152.665	-98.347
DECKUNGSGRAD	19%	18%	16%	17%	19%	27%

Produktbeschreibung

DAS PRODUKT UMFASST >INKLUSIVE DER BERATUNGEN< FOLGENDE LEISTUNGEN:

- Personalrat:
 - Partizipation in Personal- und Organisationsangelegenheiten
 - Beteiligungshandlungen
 - Vertretungsmaßnahmen
 - individuelle Beratungen

Auszubildenden- und Jugendvertretung

Schwerbehindertenvertretung

AUFTRAGSGRUNDLAGE(N)

- Wettbewerb Monopol
 Pflicht Freiwillig

ZIELGRUPPE(N)

- Beschäftigte
 Verwaltungsvorstand
 Bereiche

RECHTSGRUNDLAGE(N)

- Gesetze: Landespersonalvertretungsgesetz
 Schwerbehindertengesetz

GLOBALZIEL(E)

Wahrung der Interessen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter insbesondere gegenüber den Vorgesetzten und der Verwaltungsführung.



Bereich **00** **Politik und Verwaltungsleitung**
Produkt **00.12** **Personalvertretung**

	Einheit	Plan 2005	Ist 2005	Plan 2006	Plan 2007
KOSTENSTELLE Personalvertretung					
GRUNDLAGEN					
Personalratsmitglieder	Anzahl	9	9	9	9
davon freigestellt (im Wert Beschäftigte ebenfalls enthalten)	Anzahl	1	1	1	1
Schwerbehindertenvertreter	Anzahl	1	1	1	1
Jugend- und Auszubildendenvertretung	Anzahl	1	1	1	1
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Verwaltung insgesamt (auf Vollzeitkräfte hochgerechnet = 38,5 WStd.)	Anzahl	393,09	391,95	327,37	330,56
Beamte arbeiten 39, 40 bzw. 41 Stunden					
Beschäftigte	Anzahl	3,37	3,37	3,37	3,37
FINANZKENNZAHLEN					
Personalausgaben je Mitarbeiterin und Mitarbeiter Verwaltung in €	Ø	467,77	463,97	548,23	621,11
Gesamtausgaben je Mitarbeiterin und Mitarbeiter Verwaltung in €	Ø	510,00	514,93	598,88	672,90
Personalausgaben je Einwohner in €	Ø	4,26	4,22	4,17	4,77
Gesamtausgaben je Einwohner in €	Ø	4,65	4,69	4,55	5,17

ERLAEUTERUNGEN ZUR FIN. ENTWICKLUNG DES PRODUKTBUDEGETS VERWALTUNGSHAUSHALT

AUSGABEN

Personalausgaben

Am 01.05.2007 wechselt eine Mitarbeiterin in die Freizeitphase der Altersteilzeit. Die Wiederbesetzung der Stelle führt zu der hier ausgewiesenen Mehrausgabe (Einsparung im Bereich 32 "Ordnung und Soziales") .



Bereich 00 Politik und Verwaltungsleitung

Produkt 00.13 Gleichstellung

Verwaltungshaushalt in €	Ergebnis	Plan	Budget	Finanzplanung		
	2005	2006	2007	2008	2009	2010
EINNAHMEN						
Entgelte, Gebühren	0	0	0	0	0	0
Zuweisungen, Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
Innere Verrechnungen	6.060	5.680	5.680	5.680	5.680	5.680
Sonstige Einnahmen	328	100	0	0	0	0
Verrechnung Vorkostenstellen	0	0	0	0	0	0
GESAMTEINNAHMEN	6.388	5.780	5.680	5.680	5.680	5.680
AUSGABEN						
Personalausgaben	49.175	50.116	50.949	53.242	54.221	55.099
Sachausgaben	2.747	3.190	3.190	3.190	3.190	3.190
Zuweisungen, Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
Innere Verrechnungen	2.730	3.370	2.740	2.740	2.740	2.740
Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0	0
Verrechnung Vorkostenstellen	0	0	0	0	0	0
GESAMTAUSGABEN	54.652	56.676	56.879	59.172	60.151	61.029
Saldo	-48.264	-50.896	-51.199	-53.492	-54.471	-55.349
DECKUNGSGRAD	12%	10%	10%	10%	9%	9%

Produktbeschreibung

DAS PRODUKT UMFASST >INKLUSIVE DER BERATUNGEN< FOLGENDE LEISTUNGEN:

Zusammenarbeit mit und Unterstützung des Verwaltungsvorstandes
 Unterstützung der Bereiche
 Berücksichtigung frauenspezifischer Belange bei der Umstrukturierung der Verwaltung
 Beteiligung an Stellenauswahl- und Besetzungsverfahren
 Unterstützung von Arbeits- und Projektgruppen
 Zusammenarbeit mit und Unterstützung von Verbänden, Organisationen, Betrieben, Institutionen, Politik und Frauengruppen
 Förderung und Unterstützung von Mädchen- und Frauenprojekten
 Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit zu frauenspezifischen und gleichstellungsrelevanten Themen
 Beteiligung an Arbeitsmarkt- und Strukturpolitik

ZIELGRUPPE(N)

Politische Gremien
 Verwaltungsvorstand
 Bereiche
 Beschäftigte
 Einwohnerinnen und Einwohner

AUFTRAGSGRUNDLAGE(N)

- Wettbewerb Monopol
 Pflicht Freiwillig

RECHTSGRUNDLAGE(N)

Hauptsatzung der Stadt Monheim am Rhein (§ 3)
 Gesetze: GG (Art. 3); GO NRW (§ 5); Landesgleichstellungsgesetz

GLOBALZIEL(E)

Berücksichtigung frauenspezifischer und gleichstellungsrelevanter Aspekte im Rat, in den Fachausschüssen, im Verwaltungsvorstand und in den Bereichen
 Überwachung der Umsetzung des Landesgleichstellungsgesetzes und des Frauenförderplans
 Erfüllung des Verfassungsauftrages



Bereich **00** **Politik und Verwaltungsleitung**
Produkt **00.13** **Gleichstellung**

	Einheit	Plan 2005	Ist 2005	Plan 2006	Plan 2007
KOSTENSTELLE Gleichstellung					
GRUNDLAGEN					
Beschäftigte	Anzahl	0,85	0,85	0,85	0,85
FINANZKENNZAHLEN					
Personalausgaben je Mitarbeiterin und Mitarbeiter Verwaltung in €	Ø	124,96	125,46	153,08	154,12
Gesamtausgaben je Mitarbeiterin und Mitarbeiter Verwaltung in €	Ø	140,02	139,43	173,12	172,06
Personalausgaben je Einwohner in €	Ø	1,13	1,14	1,16	1,18
Gesamtausgaben je Einwohner in €	Ø	1,27	1,27	1,31	1,32
LEISTUNGSKENNZAHLEN					
Frauenanteil Gesamtbeschäftigte	%	53,11%	54,19%	54,37%	58,73%
Anteil Tarifbeschäftigte	%	59,20%	60,33%	60,56%	67,29%
Anteil Beamtinnen	%	31,78%	32,35%	33,01%	32,04%
Frauenanteil Teilzeitbeschäftigung	%	94,86%	92,39%	94,86%	92,90%
Frauenanteil an Besoldungsgruppen A7, A8 und A9 m.D. (mit Feuerwehr)	%	18,92%	13,51%	19,51%	23,91%
Frauenanteil an Besoldungsgruppen A12 bis A15	%	4,76%	5,00%	5,26%	5,56%
Frauenanteil an Ausbilderinnen und Ausbildern	%	29,17%	30,00%	30,00%	23,53%